



Realschule im Stiftland

Im Stiftland verwurzelt - offen für die Welt

Waldsassen, 13.11.2018

3. Elternbrief

Sehr geehrte Eltern,

die ersten Leistungserhebungen wurden geschrieben, unsere neuen Fünftklässler haben sich genauso wie unsere neuen Lehrkräfte eingelebt und unsere Zehntklässler sind von ihrer Abschlussfahrt aus Berlin zurückgekehrt.

Jetzt geht es für die Schülerinnen und Schüler darum, sich leistungs- und notenmäßig ein gutes „Polster“ für den weiteren Verlauf des Schuljahres 2018/19 zu schaffen.

Achten Sie deshalb bitte darauf, dass Ihre Kinder gut vorbereitet und mit vollständigen Hausaufgaben zum Unterricht kommen. Das Führen eines Hausaufgabenheftes gehört zu den Pflichten eines jeden Schülers und dient Ihnen zur Überprüfung der Vollständigkeit der Hausaufgaben. Sie unterstützen unsere Lehrkräfte durch Ihre Kontrolle in ihrer pädagogischen Arbeit.

Ein wichtiges Anliegen ist es für uns als Schulfamilie ferner, unseren Schülerinnen und Schülern bewusst zu machen, dass Ordnung und Sauberkeit auch für den Innenbereich der Schule gelten. Achtlos weggeworfener Müll stört den Schulfrieden und behindert die anstrengende Arbeit unseres Putzpersonals. Auch ist festzustellen, dass in unseren neu sanierten Toilettenanlagen Verschmutzungen stattfinden, die nicht geduldet werden können. Bitte sprechen Sie mit Ihren Kindern dahingehend, dass die gewohnten häuslichen Regeln natürlich auch für die Schule gelten.

1. Direkter Schulweg

Schülerinnen und Schüler sind auf dem **direkten Schulweg** vom Verlassen des Hauses bis zur Schule über die kommunale Unfallversicherung versichert. Beim Benutzen des Schulbusses ist ebenso der direkte Weg von der Bushaltestelle zur Schule zu wählen, sodass der Versicherungsschutz gewährleistet ist.

Vorsorglich möchte ich Sie darauf hinweisen, dass Ihre Kinder bei einem eventuellen Umweg zu den nahegelegenen Einkaufsmärkten den direkten Schulweg verlassen und in diesem Fall nicht mehr über die Schule versichert sind. Für eventuell auftretende Schäden muss deshalb die kommunale Unfallversicherung nicht mehr aufkommen.

In letzter Zeit häufen sich zudem die Beschwerden, dass auf dem Weg zwischen dem Feuerwehrhaus und dem Lagerhaus von unseren Schülern achtlos Müll weggeworfen wird. Dies wirft zum einen in der Öffentlichkeit ein schlechtes Licht auf unsere Schülerinnen und Schüler und könnte außerdem von Seiten der Anwohner entsprechende Sanktionen nach sich ziehen.

Bitte weisen Sie Ihre Kinder auf die Benutzung des direkten Schulwegs sowie auf ein korrektes und rücksichtsvolles Verhalten in der Öffentlichkeit hin.

2. Tanzkurs und Abschlussball (10. Klassen)

Auch in diesem Jahr erklärt sich der Elternbeirat bereit, bei den Tanzkursstunden am Freitagnachmittag die Aufsicht zu übernehmen. Obwohl der Tanzkurs eine außerschulische

Veranstaltung ist, hat sich der Elternbeirat wieder als Aufsicht zur Verfügung gestellt, wofür wir uns auf diesem Weg recht herzlich bedanken möchten.

Termin des Abschlussballes: **Samstag, 1. Dezember 2018, Kettelerhaus Tirschenreuth**
Einlass ab 19:00 Uhr, Beginn: 20:00 Uhr

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern viel Spaß beim Tanzkurs und allen Gästen einen schönen und feierlichen Abschlussball.

3. Elternbeirat

Am 11.10. fand im Rahmen des Klassenelternabends die Wahl des Elternbeirats statt.

Demnach setzt sich der Elternbeirat im Schuljahr 2018/2019 folgendermaßen zusammen:

Name und Ort	Schüler und Klasse
Blessenberger Astrid, Waldsassen	Jonathan (6a), Constantin (7b)
Fuhrmann Birgit, Münchenreuth	Leon (10a)
Hart Claudia, Waldsassen (1. Vorsitzende)	Niklas (9b)
Mittereder Michael, Konnersreuth	Raphael (8b), Tizian (10a)
Neumann Wolfgang, Waldsassen	Max (7a), Felix (10c)
Raithel Martin, Waldsassen	Patrick (9c)
Schwan Anette, Konnersreuth (2. Vorsitzende)	Moritz (8b)
Zabiegly Doris, Waldsassen	Tobias (6a), Daniel (9c)

Ich möchte mich bei allen Eltern, die sich für die Kandidatur im Elternbeirat zur Verfügung gestellt haben herzlich bedanken.

Herzlichen Glückwunsch an alle gewählten Elternbeiräte und auf eine gute Zusammenarbeit.

4. Schülersprecher

In der 1. SMV-Sitzung wurden folgende Schülersprecher von den ersten und zweiten Klassensprechern unserer 14 Klassen gewählt:

1. Schülersprecherin: Anna Schramm (10b)
2. Schülersprecher: Manuel Weber (10b)
3. Schülersprecherin: Antonia Slany (9a)

Sprecher für die unteren Jahrgangsstufen: Christian Urbanek (8b)

Die Verbindungslehrer, Frau Carina Kraus und Herr Rainer Löw, wurden bereits zum Ende des vergangenen Schuljahres gewählt.

Wir gratulieren den Gewählten herzlich zu diesem Vertrauensbeweis von Seiten unserer Schülerinnen und Schüler und wünschen ihnen viel Erfolg bei ihrer Arbeit.

5. Berufsberatung

Wie auf der Elternversammlung bereits angesprochen, ist das Absolvieren zusätzlicher Praktika in der unterrichtsfreien Zeit von großer Bedeutung. Bei etwaig auftretenden Fragen wenden Sie sich bitte an unseren Berufsberater Herrn Tobias Galitzdörfer oder unseren Beratungslehrer, Herrn Thomas Baumgärtner.

In der Zeit vom 03.12. - 05.12.18 nehmen die 9. Klassen zusätzlich am alljährlich stattfindenden Berufswahlseminar in Tannenlohe teil. Dort erhalten die Schülerinnen und Schüler umfassende Informationen aus zahlreichen Berufsfeldern sowie ein Bewerbungstraining.

6. Termine

- **Erster Notenauszug über den Leistungsstand**

Am Dienstag, **27.11.2018** erhalten alle Schülerinnen und Schüler den ersten Notenauszug über ihren momentanen Leistungsstand, der Ihnen als Grundlage und Vorinformation für den folgenden Elternsprechtag dienen soll. Der Notenausdruck stellt eine erste Orientierung über die Schulleistungen ihres Kindes dar. Wir bitten um Einsichtnahme.

- **Elternsprechtag**

Am Donnerstag, **29.11.2018** findet unser erster Elternsprechtag in der Zeit von 15:00 – 19:00 Uhr statt. Ab 27.11. hängen die Listen zur Anmeldung an den Türen der Klassenzimmer der entsprechenden Lehrkräfte aus, in die Ihr Kind den Namen eintragen kann. Der Elternsprechtag dient der Kurzinformation über den Leistungsstand der Schülerinnen und Schüler. Bei Problemen, die ein ausführliches Gespräch notwendig machen, bitten wir Sie, von den wöchentlichen Sprechstunden der Lehrkräfte Gebrauch zu machen.

Die Sprechzeiten der Lehrkräfte wurden Ihnen bereits im letzten Elternbrief mitgeteilt. In diesem Fall bitten wir um eine vorherige telefonische Anmeldung über unser Sekretariat (09632/92060).

- **Weihnachtsbasar**

Bereits jetzt dürfen wir Sie zu unserem diesjährigen Weihnachtsbasar einladen. Er findet am Freitag, **07.12.2018** von 15:00 – 17:00 Uhr in der Realschule statt. **Für die Schüler besteht von 14:30 – 17:30 Uhr Anwesenheitspflicht.** Der Vormittag ist unterrichtsfrei.

Wir würden uns freuen, wenn Sie durch Ihr Kommen das große Engagement Ihrer Kinder bei den Vorbereitungen und bei der Durchführung des Weihnachtsbasars würdigen.

- **Zwischenbericht**

Die Ausgabe des Notenzwischenberichtes an die Schülerinnen und Schüler erfolgt am Freitag, **14.12.2018.**

- **Unterrichtsende vor den Weihnachtsferien**

Am Freitag, **21.12.2018** endet der Unterricht nach Absprache mit den umliegenden Schulen bereits um **11:25 Uhr.**

Die Buslinien werden entsprechend verständigt.

7. Unterrichtsausfall bei ungünstigen Witterungsbedingungen

Seit September 2010 gilt für alle öffentlichen Schulen ein einheitliches und verbindliches Verfahren bezüglich eines möglichen Unterrichtsausfalls bei ungünstigen Witterungsbedingungen. Die Entscheidung über einen Unterrichtsausfall in den öffentlichen Schulen trifft bei regional begrenzten ungünstigen Witterungsverhältnissen eine auf Landkreisebene zuständige lokale Koordinierungsstelle „Schulsausfall“ unter Federführung des Staatlichen Schulamtes. Vorrangiges Ziel ist dabei, die Öffentlichkeit, insbesondere die Schülerinnen und Schüler sowie deren Erziehungsberechtigte rechtzeitig, d.h. am Vorabend, über die Entscheidung über den Unterrichtsausfall zu informieren. In einzelnen Ausnahmefällen kann es vorkommen, dass diese Entscheidung erst am Schultag selbst gefällt wird. Die Information der Öffentlichkeit erfolgt über die Radiosender sowie die Homepage unserer Schule.

Ist eine frühzeitige Information aufgrund der besonderen Verhältnisse im Einzelfall nicht möglich, so gilt für unsere Schule prinzipiell:

1. An den wenigen Tagen mit plötzlich auftretenden widrigen Witterungsverhältnissen liegt es in der Verantwortung der Eltern, ob sie ihr Kind zur Schule schicken können. Im relativ großen Einzugsgebiet unserer Schule können lokal sehr unterschiedliche Witterungsverhältnisse und damit auch sehr unterschiedliche Straßenverhältnisse vorherrschen.
2. Die beauftragten Busunternehmen entscheiden, ob auf den jeweiligen Buslinien ein sicherer Fahrgasttransport möglich ist.
3. Für alle Kinder, die an Tagen mit witterungsbedingtem Unterrichtsausfall dennoch in der Schule ankommen, ist ein Betreuungsangebot bis zum regulären Unterrichtsende gegeben. Schülern/innen, die sich nach Bekanntgabe des Unterrichtsausfalls abholen lassen wollen bzw. die abgeholt werden können, wird dies natürlich ermöglicht.

4. Sind an Tagen mit witterungsbedingtem Unterrichtsausfall Schulaufgaben, Kurzarbeiten o.ä. geplant, so werden diese zeitnah, gegebenenfalls auch schon in der nächsten regulären Unterrichtsstunde des jeweiligen Faches nachgeholt.
5. An der Bushaltestelle gilt eine Mindestwartezeit von 30 Minuten. Sollte der Bus nach dieser Zeit noch nicht eingetroffen sein, bitten wir um telefonische Information.

8. Information zur alljährlichen Grippewelle (Influenza)

Folgende Informationen seitens des Kultusministeriums bezüglich erhöhter Krankheitsfälle in der kalten Jahreszeit soll an die Eltern weitergegeben werden:

- Krank wirkende Kinder (Fieber, Inappetenz) sollen zuhause gelassen werden, um eine Infektion anderer in der Schule zu vermeiden.
- Wenn eine Infektionserkrankung (Keuchhusten, Windpocken, Masern, Mumps, Röteln, Ringelröteln, Influenza, Scharlach, Hepatitis B, Hepatitis A, Noro-Virus, Rota-Virus) diagnostiziert wurde, müssen die Schulen davon zeitnah in Kenntnis gesetzt werden.

Zur Information: Nicht jeder grippale Infekt ist eine Influenza; bei Verdacht auf Influenza (schweres Krankheitsgefühl, hohes Fieber, Kopfschmerz, Husten) sollte ein Arzt aufgesucht werden, um eine Diagnose zu stellen.

Abschließend wünsche ich Ihnen und unseren Schülerinnen und Schülern eine möglichst krankheitsfreie Herbstzeit und vorab schon einen besinnlichen Advent.

Mit freundlichen Grüßen



Stephan Drexler, RSK

Rückgabe am 20.11.2018 in der Klasseleiterstunde

✂-----

Bitte bescheinigen Sie durch nachstehenden Abschnitt und Ihre Unterschrift Ihre Kenntnisnahme:

Name des Schülers

Klasse

Den 3. Elternbrief vom 13.11.18 habe(n) ich (wir) erhalten.

Ort, Datum

Unterschrift d. Erziehungsberechtigten